

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0367/2007

Auskunft erteilt:

Frau Haubner

Ruf:

492 20 32

E-Mail:

HaubnerG@stadt-muenster.de

Datum:

04.06.2007

Betrifft

Jahresabschluss 2006 der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH)

Beratungsfolge

12.06.2007 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2006 (**Anlage 1 - 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2006 am 5. April 2007 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter und den Vertreter der Stadtwerke Münster GmbH, in der Gesellschafterversammlung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2006, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 129.962.569,28 €

sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung
ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von 1.618.279,74 €

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2006 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.618.279,74 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Die FMO GmbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Münster. Mit Ratsbeschluss vom 19.09.1984 ist der Anteil der Stadt Münster an der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH auf die Stadtwerke Münster GmbH übertragen worden. Auf der Grundlage des v.g. Ratsbeschlusses können die Vertreter der Stadt Münster / Stadtwerke Münster GmbH den im Beschlussvorschlag genannten Punkten erst nach Abstimmung mit der Stadt Münster abschließend zustimmen.

Gesamtentwicklung/-ergebnis:

Dem Jahresabschluss wurde von dem beauftragten Wirtschaftsprüfer der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Im Geschäftsjahr 2006 konnte am Flughafen Münster/Osnabrück eine Wachstumsrate des Passagierergebnisses von 0,6 % verzeichnet werden. Das wirtschaftliche Ergebnis fiel etwas besser aus als geplant. Während der Wirtschaftsplan von einem Jahresfehlbetrag von 1,66 Mio. € ausging, zeigt der Jahresabschluss lediglich einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1,62 Mio. €. Damit konnte das Jahresergebnis zum vierten Mal hinter einander verbessert werden.

Es ist nicht vorgesehen, den Verlust durch die Gesellschafter ausgleichen zu lassen. Vielmehr soll der Jahresfehlbetrag als Verlust vorgetragen werden. Zusammen mit dem Verlustvortrag aus der Bilanz 2006 ergibt sich damit ein Verlustvortrag von insgesamt 3.608.624,93 €.

Besonders positiv wird im Lagebericht die Ergebnissituation der 100% -Tochter FMO Parking Services GmbH mit einem Jahresüberschuss von über 1,6 Mio. € bewertet. Über die Ergebnisübernahme konnten Mehraufwendungen anderer Bereiche, wie z.B. Steigerungen bei den Bewachungs- und Energiekosten, mehr als kompensiert werden.

Insbesondere durch die im Geschäftsjahr 2006 durchgeführte Zuführung zur Kapitalrücklage in Höhe von 10,042 Mio. € stieg die Eigenkapitalquote von 18,2 % im Vorjahr auf 23,4 %.

Kurzausblick:

Die Geschäftsführung führt im Lagebericht aus, dass der aggressive und teilweise über Quersubventionen verfälschte Wettbewerb der benachbarten Flughäfen den FMO dazu zwingt, die Investitionen in den Markt abermals zu verstärken. So wird das Jahresergebnis 2007 insbesondere durch diese intensiven Marketingmaßnahmen belastet und ist im Wirtschaftsplan ein Verlust von 4,187 Mio. € vorgesehen.

Die in 2007 vorgesehene Eigenkapitalerhöhung um 12,5 Mio. € wird die Flughafengesellschaft sowohl bilanziell als auch im Hinblick auf die Liquidität stärken.

Weitere Einzelheiten können dem Jahresabschluss und dem Lagebericht in der Anlage entnommen werden.

Beratung:

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung beraten in gemeinsamer Sitzung am 14.06.2006 über die im Beschluss genannten Punkte.

i.V.

gez.
Bickeböller
Stadtkämmerin

